

## Tarife für die Ersatzversorgung mit Erdgas

**gültig ab 08. April 2022**

Nach Bestimmungen der Gasversorgungsverordnung (GasGVV) gültig seit 08.11.2006, bieten die Gemeindewerke Münchweiler AöR aus ihrem Versorgungsnetz Erdgas zu nachstehenden Tarifen an.

| Tarif                                  | Monatlicher Grundpreis<br>€ / netto | Monatlicher Grundpreis<br>€ / brutto** | Arbeitspreis<br>ct//kWh<br>netto | Arbeitspreis<br>ct/kWh<br>brutto ** |
|--|-------------------------------------|--|----------------------------------|-------------------------------------|
| Allgemeine Preise der Ersatzversorgung |                                     |  |                                  |                                     |
| Kleinverbrauchstarif bis 3.000 kWh     | 5,00                                | 5,95                                   | 13,75                            | 16,36                               |
| Grundpreistarif ab 3.001kWh            | 12,50                               | 14,88                                  | 12,48                            | 14,85                               |
| Grundpreistarif ab 50.001 kWh          | 16,00                               | 19,04                                  | 11,77                            | 14,01                               |
| Ersatzversorgung Gewerbe               | 25,00                               | 29,75                                  | 11,77                            | 14,01                               |

Hinweise:

Energiesteuer für Erdgas (Erdgassteuer)

Das an unsere Kunden gelieferte Erdgas ist mit dem Energiesteuersatz für Erdgas von derzeit 0,55 ct./kWh versteuert. Darüber hinaus weisen wir gemäß § 107 Abs. 2 der Energiesteuer-Durchführungsverordnung (EnergieStV) auf folgendes hin: „Steuerbegünstigtes Energieerzeugnis! Darf nicht als Kraftstoff verwendet werden, es sei denn, eine solche Verwendung ist nach dem Energiesteuergesetz oder der Energiesteuer-Durchführungsverordnung zulässig. Jede andere Verwendung als Kraftstoff hat steuer- und strafrechtliche Folgen! In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Hauptzollamt.“